Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 10. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 18. Oktober.

15

Mein lieber Freund,

Das Telegramm kommt von mir. Die Nachricht ift der »Berliner Morgenpost« entnommen, einem in Theater-Angelegenheiten gut unterrichteten Blatte.

Brahm ift blödfinnig. Ich wußte wohl, daß er ein unkünftlerischer Direktor ist

Brahm ift blödfinnig. Ich wußte wohl, daß er ein unkünftlerifcher Direktor ift. Aber das hatte ich nicht erwartet, Wenn er bei feiner Weigerung bleibt, so ziehft Du einfach fämmtliche Stücke zurück und gibst sie dem Leffingtheater. So Das ist ja wahrhaft skandalös!

Mir thut e Bitte, halte mich über den weiteren Verlauf der Angelegenheit auf dem Laufenden!

Mir thut es leid, so selten und so wenig von Dir zu hören. Viele Grüße an die beiden Mädchen und an Dich! Dein

Paul Goldmann.

Theater Berlin]

→Morgenpost

Otto Brahm

→Lebendige Stunden. Vier Einakter,

Dessauer Straße →Kleine Chronik. [Berliner Theater.], Berliner Morgenpost,

 \rightarrow [Meldung zur Annahme der

Lebendigen Stunden am Deutschen

→Olga Schnitzler →Elisabeth Steinrück

Lessing-Theater

- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.
 - Brief, 1 Blatt, 3 Seiten
 - Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 - Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]901« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- 4 Telegramm] Zur Annahme der Lebendigen Stunden am Deutschen Theater Berlin: [O. V.] [=Paul Goldmann]: Kleine Chronik. [Berliner Theater.]. In: Neue Freie Presse, Nr. 13342, 16. 10. 1901, Abendblatt, S. 1. Otto Brahm habe davon nichts gewusst (vgl. Der Briefwechsel Arthur Schnitzler Otto Brahm. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 100 f.).
- 4 »Berliner Morgenpoft«] XXXX
- 6 blödfinnig] Bezug auf Otto Brahms Kritik an dem Zyklus Lebendige Stunden, vgl. Der Briefwechsel Arthur Schnitzler Otto Brahm. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 91 ff., insb. 99–100. Zur Uraufführung der Einakter kam es dennoch am 1.4. 1902 im Deutschen Theater Berlin.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Werke: Berliner Morgenpost, Kleine Chronik. [Berliner Theater.], Lebendige Stunden. Vier Einakter, Neue Freie Presse, [Meldung zur Annahme der Lebendigen Stunden am Deutschen Theater Berlin]

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Wien Institutionen: Deutsches Theater Berlin, Lessing-Theater, Morgenpost